

**Sicherheitsdatenblatt**

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

CONLOC UV 665

Überarbeitet am: 03.05.2023

Materialnummer: 740665_1

Seite 1 von 12

ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens**1.1. Produktidentifikator**

CONLOC UV 665

Stoffgruppe: Klebstoffe

1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird**Verwendung des Stoffs/des Gemischs**

UV härtender Klebstoff

1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

| | | |
|------------------|--------------------------------------------|------------------------------|
| Firmenname: | EGO Dichtstoffwerke GmbH & Co. Betriebs KG | |
| Straße: | Kaltenbrunn 27 | |
| Ort: | D-82467 Garmisch-Partenkirchen | |
| Telefon: | +49 (0)8821 956 90 | Telefax: +49 (0)8821 956 990 |
| E-Mail: | info@ego.de | |
| Ansprechpartner: | Labor | Telefon: +49 (0)8821 956 960 |
| E-Mail: | EGO-Labor@ego.de | |
| Internet: | www.ego.de | |

1.4. Notrufnummer:D: +49 55 11 9240 (24h/7d) GIZ-Nord, Göttingen
Ö: +43 1 406 43 43 (24h/7d), VIZ, Wien**ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren****2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs****Verordnung (EG) Nr. 1272/2008**Skin Irrit. 2; H315
Eye Dam. 1; H318
Skin Sens. 1; H317
STOT SE 3; H335
Aquatic Acute 1; H400
Aquatic Chronic 1; H410

Wortlaut der Gefahrenhinweise: siehe ABSCHNITT 16.

2.2. Kennzeichnungselemente**Verordnung (EG) Nr. 1272/2008****Gefahrbestimmende Komponenten zur Etikettierung**Isobornylacrylat
2-Hydroxyethylmethacrylat
Acrylsäure
Maleinsäure
tert-Butylperbenzoat**Signalwort:** Gefahr**Piktogramme:****Gefahrenhinweise**

| | |
|------|----------------------------------------------|
| H315 | Verursacht Hautreizungen. |
| H317 | Kann allergische Hautreaktionen verursachen. |
| H318 | Verursacht schwere Augenschäden. |

**Sicherheitsdatenblatt**

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

CONLOC UV 665

Überarbeitet am: 03.05.2023

Materialnummer: 740665_1

Seite 2 von 12

H335 Kann die Atemwege reizen.
H410 Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.

Sicherheitshinweise

P261 Einatmen von Dampf/Aerosol vermeiden.
P273 Freisetzung in die Umwelt vermeiden.
P280 Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz/Gehörschutz tragen.
P304+P340 BEI EINATMEN: Die Person an die frische Luft bringen und für ungehinderte Atmung sorgen.
P305+P351+P338 BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser ausspülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter ausspülen.
P310 Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM/Arzt anrufen.

2.3. Sonstige Gefahren

Haut und vor allem Augen bei der Aushärtung des Produktes mit Hilfe von UV-Strahlung nicht direktem oder reflektiertem UV- Licht aussetzen.

ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen**3.2. Gemische****Chemische Charakterisierung**

Gemisch aus nachfolgend angeführten Stoffen mit ungefährlichen Beimengungen.

Gefährliche Inhaltsstoffe

| CAS-Nr. | Stoffname | EG-Nr. | Index-Nr. | REACH-Nr. | Anteil |
|-----------|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|--------------------------------------------|--------------|------------------|--------|
| | | Einstufung (Verordnung (EG) Nr. 1272/2008) | | | |
| 5888-33-5 | Isobornylacrylat | | | | < 50 % |
| | 227-561-6 | | | | |
| | Skin Irrit. 2, Eye Irrit. 2, Skin Sens. 1B, STOT SE 3, Aquatic Acute 1, Aquatic Chronic 1; H315 H319 H317 H335 H400 H410 | | | | |
| 868-77-9 | 2-Hydroxyethylmethacrylat | | | | < 25 % |
| | 212-782-2 | | 607-124-00-X | | |
| | Skin Irrit. 2, Eye Irrit. 2, Skin Sens. 1; H315 H319 H317 | | | | |
| 7473-98-5 | 2-Hydroxy-2-methylpropiophenon | | | | < 5 % |
| | 231-272-0 | | | | |
| | Acute Tox. 4, Aquatic Chronic 3; H302 H412 | | | | |
| 79-10-7 | Acrylsäure | | | | <5 % |
| | 201-177-9 | | | 01-2119452449-31 | |
| | Flam. Liq. 3, Acute Tox. 4, Acute Tox. 4, Acute Tox. 4, Skin Corr. 1A, Eye Dam. 1, STOT SE 3, Aquatic Acute 1, Aquatic Chronic 2; H226 H332 H312 H302 H314 H318 H335 H400 H411 | | | | |
| 614-45-9 | tert-Butylperbenzoat | | | | < 1 % |
| | 210-382-2 | | | | |
| | Self-react. C, Acute Tox. 4, Skin Irrit. 2, Skin Sens. 1, Aquatic Acute 1; H242 H332 H315 H317 H400 | | | | |
| 110-16-7 | Maleinsäure | | | | < 1 % |
| | 203-742-5 | | 607-095-00-3 | | |
| | Acute Tox. 4, Skin Irrit. 2, Eye Irrit. 2, Skin Sens. 1, STOT SE 3; H302 H315 H319 H317 H335 | | | | |

Wortlaut der H- und EUH-Sätze: siehe Abschnitt 16.

**Sicherheitsdatenblatt**

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

CONLOC UV 665

Überarbeitet am: 03.05.2023

Materialnummer: 740665_1

Seite 3 von 12

Spezifische Konzentrationsgrenzen, M-Faktoren und ATE

| CAS-Nr. | EG-Nr. | Stoffname | Anteil |
|-----------|-----------|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|--------|
| | | Spezifische Konzentrationsgrenzen, M-Faktoren und ATE | |
| 5888-33-5 | 227-561-6 | Isobornylacrylat dermal: LD50 = > 3000 mg/kg; oral: LD50 = 4350 mg/kg | < 50 % |
| 868-77-9 | 212-782-2 | 2-Hydroxyethylmethacrylat oral: LD50 = 5050 mg/kg | < 25 % |
| 7473-98-5 | 231-272-0 | 2-Hydroxy-2-methylpropiophenon dermal: LD50 = 6929 mg/kg; oral: LD50 = 1694 mg/kg | < 5 % |
| 79-10-7 | 201-177-9 | Acrylsäure inhalativ: LC50 = >5,1 mg/l (Dämpfe); inhalativ: ATE = 1,5 mg/l (Stäube oder Nebel); dermal: LD50 = 640 mg/kg; oral: LD50 = 1500 mg/kg | < 5 % |
| 614-45-9 | 210-382-2 | tert-Butylperbenzoat inhalativ: ATE = 11 mg/l (Dämpfe); inhalativ: ATE = 1,5 mg/l (Stäube oder Nebel); oral: LD50 = 1012 mg/kg | < 1 % |
| 110-16-7 | 203-742-5 | Maleinsäure oral: ATE = 500 mg/kg Skin Sens. 1; H317: >= 0,1 - 100 | < 1 % |

Weitere Angaben

Den Volltext der in diesem Abschnitt aufgeführten Gefahrenhinweise finden sie unter Abschnitt 16.

ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen**4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen****Allgemeine Hinweise**

Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen. Ersthelfer muss sich selbst schützen. Dem behandelnden Arzt dieses Sicherheitsdatenblatt vorzeigen.

Nach Einatmen

Nach Einatmen der Dämpfe im Unglücksfall an die frische Luft gehen. Bei andauernden Beschwerden Arzt aufsuchen. Bei Gefahr von Bewusstlosigkeit Lagerung und Transport in stabiler Seitenlage.

Nach Hautkontakt

Sofort mit Seife und viel Wasser abwaschen. Beschmutzte Kleidung und Schuhe ausziehen. Bei andauernder Hautreizung einen Arzt benachrichtigen.

Nach Augenkontakt

Mindestens 15 Minuten mit viel Wasser gründlich ausspülen und Arzt konsultieren.

Nach Verschlucken

Arzt konsultieren. Mund mit Wasser ausspülen und reichlich Wasser nachtrinken. Kein Erbrechen herbeiführen.

4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Keine Information verfügbar.

4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Beim Verschlucken mit anschließendem Erbrechen kann Aspiration in die Lunge erfolgen, was zur chemischen Pneumonie oder Erstickung führen kann.

ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung**5.1. Löschmittel****Geeignete Löschmittel**

Löschpulver, Schaum, Kohlendioxid (CO₂).
Löschmaßnahmen auf die Umgebung abstimmen.

Ungeeignete Löschmittel

Wasservollstrahl

**Sicherheitsdatenblatt**

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

CONLOC UV 665

Überarbeitet am: 03.05.2023

Materialnummer: 740665_1

Seite 4 von 12

5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Im Brandfall Bildung von gefährlichen Gasen möglich.

5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung

Explosions- und Brandgase nicht einatmen.

Im Brandfall umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät tragen.

Zusätzliche Hinweise

Kontaminiertes Löschwasser getrennt sammeln, darf nicht in die Kanalisation gelangen. Brandrückstände und kontaminiertes Löschwasser müssen entsprechend den örtlichen behördlichen Vorschriften entsorgt werden.

ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung**6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende****Verfahren****Allgemeine Hinweise**

Für angemessene Lüftung sorgen. Dampf nicht einatmen. Persönliche Schutzausrüstung tragen. Kontakt mit Haut, Augen und Kleidung vermeiden.

Nicht für Notfälle geschultes Personal

Alle Zündquellen entfernen. Für ausreichende Lüftung sorgen. Persönliche Schutzausrüstung tragen.

Einsatzkräfte

Persönliche Schutzausrüstung tragen.

6.2. Umweltschutzmaßnahmen

Flächenmäßige Ausdehnung verhindern (z.B. durch Eindämmen oder Ölsperren).

Nicht in Oberflächengewässer oder Kanalisation gelangen lassen.

Bei der Verunreinigung von Gewässern oder der Kanalisation die zuständigen Behörden in Kenntnis setzen.

6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung**Für Rückhaltung**

Abdecken der Kanalisationen.

Für Reinigung

Kleine Mengen: Mit saugfähigem Material (z.B. Lappen, Vlies) aufwischen.

Große Mengen: Mit flüssigkeitsbindendem Material (Sand, Kieselgur, Säurebinder, Universalbinder) aufnehmen.

Das aufgenommene Material gemäß Abschnitt Entsorgung behandeln.

Weitere Angaben

Für ausreichende Lüftung sorgen.

6.4. Verweis auf andere Abschnitte

Vgl. Abschnitt: 7, 8, 13

ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung**7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung****Hinweise zum sicheren Umgang**

Die beim Umgang mit Chemikalien üblichen Vorsichtsmaßnahmen sind zu beachten.

Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden. Für ausreichenden Luftaustausch und/oder Absaugung in den Arbeitsräumen sorgen. Vor direkter Sonneneinstrahlung schützen. Aerosolbildung vermeiden.

Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz

Vor Hitze schützen.

Hinweise zu allgemeinen Hygienemaßnahmen am Arbeitsplatz

Bei der Verwendung nicht essen, trinken oder rauchen. Von Nahrungsmitteln, Getränken und Tiernahrung fernhalten. Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen. Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen.

Berührung mit der Haut und den Augen vermeiden. Sicherstellen, dass sich Augenspülanlagen und Sicherheitsduschen nahe beim Arbeitsplatz befinden.

**Sicherheitsdatenblatt**

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

CONLOC UV 665

Überarbeitet am: 03.05.2023

Materialnummer: 740665_1

Seite 5 von 12

7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten**Anforderungen an Lagerräume und Behälter**

Dicht verschlossen, kühl und trocken aufbewahren. Inhalt gegen Lichteinwirkung schützen. Nie ungebrauchtes Material in die Lagerbehälter zurückgeben.

Zusammenlagerungshinweise

Nicht erforderlich

Lagerklasse nach TRGS 510: 10

7.3. Spezifische Endanwendungen

Klebstoffe

ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen**8.1. Zu überwachende Parameter****Arbeitsplatzgrenzwerte (TRGS 900)**

| CAS-Nr. | Bezeichnung | ppm | mg/m ³ | F/m ³ | Spitzenbegr. | Art |
|---------|-------------|-----|-------------------|------------------|--------------|-----|
| 79-10-7 | Acrylsäure | 10 | 30 | | 1(l) | |

Zusätzliche Hinweise zu Grenzwerten

2- Hydroxyethylmethacrylat
MAK Vgl. Abschnitt IIb

8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition**Geeignete technische Steuerungseinrichtungen**

Wo immer vernünftigerweise möglich, sollte dies durch lokale Absaugung oder durch gute Be- und Entlüftung erreicht werden.

Haut und vor allem Augen bei der Aushärtung des Produktes mit Hilfe von UV-Strahlung nicht direktem oder reflektiertem UV- Licht aussetzen.

Individuelle Schutzmaßnahmen, zum Beispiel persönliche Schutzausrüstung**Augen-/Gesichtsschutz**

Schutzbrille mit Seitenschutz.

Handschutz

Schutzhandschuhe: Handschuhmaterial Nitrilkautschuk ($\geq 0,4$ mm) Durchdringungszeit > 8 h.

Da das Produkt ein Gemisch aus mehreren Stoffen darstellt, ist die Beständigkeit von Handschuhmaterialien nicht vorausberechenbar und muss deshalb vor dem Einsatz überprüft werden.

Beachten Sie die Angaben des Herstellers in Bezug auf Durchlässigkeit und Durchbruchzeit sowie die besonderen Bedingungen am Arbeitsplatz (mechanische Belastung, Kontaktdauer).

Handschuhe müssen entfernt und ersetzt werden, wenn sie Anzeichen von Abnutzung oder Chemikaliendurchbruch aufweisen.

Die Auswahl eines geeigneten Handschuhs ist nicht nur vom Material, sondern auch von weiteren Qualitätsmerkmalen abhängig und von Hersteller zu Hersteller unterschiedlich.

Körperschutz

Langärmelige Arbeitskleidung

Atemschutz

Für ausreichende Belüftung sorgen, besonders in geschlossenen Räumen.

Bei unzureichender Belüftung Atemschutzgerät anlegen.

Bei kurzzeitiger oder geringer Belastung Atemfiltergerät (Filter A); bei intensiver bzw. längerer Exposition umluftunabhängiges Atemschutzgerät verwenden.

Thermische Gefahren

Produkt nicht erhitzen.

Im Falle eines Brandes: Flammschutzkleidung

Kältebeständige Handschuhe: nicht erforderlich

**Sicherheitsdatenblatt**

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

CONLOC UV 665

Überarbeitet am: 03.05.2023

Materialnummer: 740665_1

Seite 6 von 12

Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition

Verunreinigung des Grundwassers durch das Material vermeiden.

ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften**9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften**

| | | |
|-----------------------------------------------|------------------|---------------------------|
| Aggregatzustand: | flüssig | |
| Farbe: | farblos | |
| Geruch: | charakteristisch | |
| Geruchsschwelle: | unbestimmt | |
| Schmelzpunkt/Gefrierpunkt: | | unbestimmt |
| Siedepunkt oder Siedebeginn und Siedebereich: | | unbestimmt |
| Untere Explosionsgrenze: | | unbestimmt |
| Obere Explosionsgrenze: | | unbestimmt |
| Flammpunkt: | | >100 °C |
| pH-Wert: | | unbestimmt |
| Wasserlöslichkeit: | | unlöslich |
| Verteilungskoeffizient n-Oktanol/Wasser: | | unbestimmt |
| Dichte (bei 25 °C): | | ca. 1,1 g/cm ³ |
| Partikeleigenschaften: | | nicht anwendbar |

9.2. Sonstige Angaben**Angaben über physikalische Gefahrenklassen**

Explosionsgefahren

Das Produkt ist: nicht explosionsgefährlich.

Sonstige sicherheitstechnische Kenngrößen

Lösemittelgehalt: 0,0 %

Dynamische Viskosität: 100 mPa·s
(bei 25 °C)**Weitere Angaben**

Das Produkt ist: nicht selbstentzündlich

ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität**10.1. Reaktivität**

Keine gefährlichen Reaktionen bekannt bei bestimmungsgemäßigem Umgang.

10.2. Chemische Stabilität

Keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Verwendung.

10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Keine gefährlichen Reaktionen bekannt bei bestimmungsgemäßigem Umgang.

10.4. Zu vermeidende Bedingungen

Lichtexposition.

10.5. Unverträgliche Materialien

Keine bekannt.

10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte

reizende Gase/Dämpfe

ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben**11.1. Angaben zu den Gefahrenklassen im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008**

**Sicherheitsdatenblatt**

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

CONLOC UV 665

Überarbeitet am: 03.05.2023

Materialnummer: 740665_1

Seite 7 von 12

Akute Toxizität

Für das Produkt selber sind keine Daten vorhanden.

| CAS-Nr. | Bezeichnung | | | | |
|-----------|--------------------------------|---------------|-----------|-----------|-----------------------------|
| | Expositionsweg | Dosis | Spezies | Quelle | Methode |
| 5888-33-5 | Isobornylacrylat | | | | |
| | oral | LD50 mg/kg | 4350 | Ratte | |
| | dermal | LD50 mg/kg | > 3000 | Kaninchen | |
| 868-77-9 | 2-Hydroxyethylmethacrylat | | | | |
| | oral | LD50 mg/kg | 5050 | Ratte | |
| 7473-98-5 | 2-Hydroxy-2-methylpropiophenon | | | | |
| | oral | LD50 mg/kg | 1694 | Ratte | |
| | dermal | LD50 mg/kg | 6929 | Ratte | OECD- Prüfrichtlinie 402 |
| 79-10-7 | Acrylsäure | | | | |
| | oral | LD50 mg/kg | 1500 | Ratte | |
| | dermal | LD50 mg/kg | 640 | Kaninchen | |
| | inhalativ (4 h) Dampf | LC50 | >5,1 mg/l | Ratte | OECD- Prüfrichtlinie 403 |
| | inhalativ Staub/Nebel | ATE | 1,5 mg/l | | |
| 614-45-9 | tert-Butylperbenzoat | | | | |
| | oral | LD50 mg/kg | 1012 | Ratte | |
| | inhalativ Dampf | ATE | 11 mg/l | | |
| | inhalativ Staub/Nebel | ATE | 1,5 mg/l | | |
| 110-16-7 | Maleinsäure | | | | |
| | oral | ATE mg/kg | 500 | | |

Reiz- und Ätzwirkung

Schwere Augenschädigung/-reizung
Verursacht Hautreizung.

Sensibilisierende Wirkungen

Sensibilisierung durch Hautkontakt möglich.

Krebserzeugende, erbgutverändernde und fortpflanzungsgefährdende Wirkungen

nicht bestimmt

Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition

nicht bestimmt

Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition

nicht bestimmt

Aspirationsgefahr

Einatmen kann zu Reizungen der Atemwege führen.

Angaben zu wahrscheinlichen Expositionswegen

Hautkontakt, Einatmen

**Sicherheitsdatenblatt**

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

CONLOC UV 665

Überarbeitet am: 03.05.2023

Materialnummer: 740665_1

Seite 8 von 12

Spezifische Wirkungen im Tierversuch

Keine Informationen verfügbar.

Erfahrungen aus der Praxis

Keine Informationen verfügbar.

ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben**12.1. Toxizität**

Giftig für Fische. Giftig für Wasserorganismen.

Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen. Trinkwassergefährdung bereits beim Auslaufen geringer Mengen in den Untergrund.

| CAS-Nr. | Bezeichnung | | | | | |
|-----------|--------------------------------|-----------------|-----------|--------------------------------------------|-------------------------|---------|
| | Aquatische Toxizität | Dosis | [h] [d] | Spezies | Quelle | Methode |
| 5888-33-5 | Isobornylacrylat | | | | | |
| | Akute Fischtoxizität | LC50 1,8 mg/l | 96 h | Danio rerio (Zebrafisch) | | |
| | Akute Algentoxizität | ErC50 2,7 mg/l | 96 h | Pseudokirchneriella subcapitata (Grünalge) | | |
| | Akute Crustaceatoxizität | EC50 1,1 mg/l | 48 h | Daphnia magna (Großer Wasserfloh) | | |
| 868-77-9 | 2-Hydroxyethylmethacrylat | | | | | |
| | Akute Fischtoxizität | LC50 227 mg/l | 96 h | Pimephales promelas | | |
| 7473-98-5 | 2-Hydroxy-2-methylpropiophenon | | | | | |
| | Akute Crustaceatoxizität | EC50 119 mg/l | 48 h | Daphnientoxizität | OECD-Prüfrichtlinie 202 | |
| 79-10-7 | Acrylsäure | | | | | |
| | Akute Algentoxizität | ErC50 mg/l 0,13 | 72 h | Scenedesmus capricornutum (Süßwasseralge) | | |
| | Crustaceatoxizität | NOEC 19 mg/l | 21 d | Daphnia magna (Großer Wasserfloh) | | |

12.2. Persistenz und Abbaubarkeit

nicht bestimmt

| CAS-Nr. | Bezeichnung | | | |
|---------|---------------------------------------------------------|------|---|--------|
| | Methode | Wert | d | Quelle |
| | Bewertung | | | |
| 79-10-7 | Acrylsäure | | | |
| | OECD- Prüfrichtlinie 301 | 81% | | |
| | Leicht biologisch abbaubar (nach OECD-Kriterien); aerob | | | |

12.3. Bioakkumulationspotenzial

nicht bestimmt

Verteilungskoeffizient n-Oktanol/Wasser

| CAS-Nr. | Bezeichnung | Log Pow |
|----------|---------------------------|---------|
| 868-77-9 | 2-Hydroxyethylmethacrylat | 0,47 |
| 79-10-7 | Acrylsäure | 0,46 |

**Sicherheitsdatenblatt**

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

CONLOC UV 665

Überarbeitet am: 03.05.2023

Materialnummer: 740665_1

Seite 9 von 12

BCF

| CAS-Nr. | Bezeichnung | BCF | Spezies | Quelle |
|---------|-------------|------|---------|--------------------------|
| 79-10-7 | Acrylsäure | 3,16 | | OECD- Prüfrichtlinie 107 |

12.4. Mobilität im Boden

nicht bestimmt

12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Die Stoffe im Gemisch erfüllen nicht die PBT/vPvB Kriterien gemäß REACH, Anhang XIII.

12.6. Endokrinschädliche Eigenschaften

Dieses Produkt enthält keinen Stoff, der gegenüber Nichtzielorganismen endokrine Eigenschaften aufweist, da kein Inhaltsstoff die Kriterien erfüllt.

12.7. Andere schädliche Wirkungen

nicht bestimmt

ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung**13.1. Verfahren der Abfallbehandlung****Empfehlungen zur Entsorgung**

Unter Beachtung der örtlichen und nationalen gesetzlichen Vorschriften als Sonderabfall entsorgen.

Abfallschlüssel - ungebrauchtes Produkt

080409 ABFÄLLE AUS HERSTELLUNG, ZUBEREITUNG, VERTRIEB UND ANWENDUNG (HZVA) VON BESCHICHTUNGEN (FARBEN, LACKE, EMAIL), KLEBSTOFFEN, DICHTMASSEN UND DRUCKFARBEN; Abfälle aus HZVA von Klebstoffen und Dichtmassen (einschließlich wasserabweisender Materialien); Klebstoff- und Dichtmassenabfälle, die organische Lösemittel oder andere gefährliche Stoffe enthalten; gefährlicher Abfall

Abfallschlüssel - ungereinigte Verpackung

150110 VERPACKUNGSABFALL, AUFSAUGMASSEN, WISCHTÜCHER, FILTERMATERIALIEN UND SCHUTZKLEIDUNG (A.N.G.); Verpackungen (einschließlich getrennt gesammelter kommunaler Verpackungsabfälle); Verpackungen, die Rückstände gefährlicher Stoffe enthalten oder durch gefährliche Stoffe verunreinigt sind; gefährlicher Abfall

Entsorgung ungereinigter Verpackung und empfohlene Reinigungsmittel

Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften.

ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport**Landtransport (ADR/RID)****14.1. UN-Nummer oder ID-Nummer:**

UN 3082

14.2. Ordnungsgemäße

UMWELTGEFÄHRDENDER STOFF, FLÜSSIG, N.A.G. (Isobornylacrylat,

UN-Versandbezeichnung:

Acrylsäure)

14.3. Transportgefahrenklassen:

9

14.4. Verpackungsgruppe:

III

Gefahrzettel:

9



Klassifizierungscode:

M6

Sondervorschriften:

274 335 375 601

Begrenzte Menge (LQ):

5 L

Freigestellte Menge:

E1

Beförderungskategorie:

3

Gefahrnummer:

90

Tunnelbeschränkungscode:

-

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

CONLOC UV 665

Überarbeitet am: 03.05.2023

Materialnummer: 740665_1

Seite 10 von 12

Sonstige einschlägige Angaben zum Landtransport

Das Produkt unterliegt nicht den übrigen Vorschriften des ADR, wenn es in Mengen von höchstens 5 l / 5 kg verpackt ist (SV 375)

Seeschifftransport (IMDG)

| | |
|----------------------------------------------------|-------------------------------------------------------------------------------------------|
| 14.1. UN-Nummer oder ID-Nummer: | UN 3082 |
| 14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung: | ENVIRONMENTALLY HAZARDOUS SUBSTANCE, LIQUID, N.O.S. (Isobornyl acrylate, Acrylic acid) |
| 14.3. Transportgefahrenklassen: | 9 |
| 14.4. Verpackungsgruppe: | III |
| Gefahrzettel: | 9 |



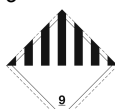
| | |
|-----------------------|---------------|
| Sondervorschriften: | 274, 335, 969 |
| Begrenzte Menge (LQ): | 5 L |
| Freigestellte Menge: | E1 |
| EmS: | F-A, S-F |
| Trenngruppe: | acids |

Sonstige einschlägige Angaben zum Seeschifftransport

Das Produkt kann nach IMDG-Code, Paragraph 2.10.2.7 transportiert werden, wenn es in Mengen von höchstens 5 l / 5 kg verpackt ist.

Lufttransport (ICAO-TI/IATA-DGR)

| | |
|----------------------------------------------------|-------------------------------------------------------------------------------------------|
| 14.1. UN-Nummer oder ID-Nummer: | UN 3082 |
| 14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung: | ENVIRONMENTALLY HAZARDOUS SUBSTANCE, LIQUID, N.O.S. (Isobornyl acrylate, Acrylic acid) |
| 14.3. Transportgefahrenklassen: | 9 |
| 14.4. Verpackungsgruppe: | III |
| Gefahrzettel: | 9 |



| | |
|----------------------------------------|---------------|
| Sondervorschriften: | A97 A158 A197 |
| Begrenzte Menge (LQ) Passenger: | 30 kg G |
| Passenger LQ: | Y964 |
| Freigestellte Menge: | E1 |
| IATA-Verpackungsanweisung - Passenger: | 964 |
| IATA-Maximale Menge - Passenger: | 450 L |
| IATA-Verpackungsanweisung - Cargo: | 964 |
| IATA-Maximale Menge - Cargo: | 450 L |

Sonstige einschlägige Angaben zum Lufttransport

Das Produkt unterliegt nicht den übrigen Vorschriften des IATA, wenn es in Mengen von höchstens 5 l / 5 kg verpackt ist (A197)

14.5. Umweltgefahren

UMWELTGEFÄHRDEND: Ja

**14.7. Massengutbeförderung auf dem Seeweg gemäß IMO-Instrumenten**

nicht anwendbar

**Sicherheitsdatenblatt**

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

CONLOC UV 665

Überarbeitet am: 03.05.2023

Materialnummer: 740665_1

Seite 11 von 12

ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften**15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch****EU-Vorschriften**

Verwendungsbeschränkungen (REACH, Anhang XVII):

Eintrag 3, Eintrag 40, Eintrag 75

Angaben zur VOC-Richtlinie 2004/42/EG: 0,0%

Nationale VorschriftenWassergefährdungsklasse: 2 - deutlich wassergefährdend
Status: WGK-Selbsteinstufung**15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung**

Stoffsicherheitsbeurteilungen für Stoffe in dieser Mischung wurden nicht durchgeführt.

ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben**Änderungen**Dieses Datenblatt enthält Änderungen zur vorherigen Version in dem/den Abschnitt(en):
4,6,7,8,9,10,11,12,14,16.**Abkürzungen und Akronyme**

CLP: Classification, labelling and Packaging
REACH: Registration, Evaluation and Authorization of Chemicals
GHS: Globally Harmonised System of Classification, Labelling and Packaging of Chemicals
UN: United Nations
CAS: Chemical Abstracts Service
DNEL: Derived No Effect Level
DMEL: Derived Minimal Effect Level
PNEC: Predicted No Effect Concentration
ATE: Acute toxicity estimate
LC50: Lethal concentration, 50%
LD50: Lethal dose, 50%
LL50: Lethal loading, 50%
EL50: Effect loading, 50%
EC50: Effective Concentration 50%
ErC50: Effective Concentration 50%, growth rate
NOEC: No Observed Effect Concentration
BCF: Bio-concentration factor
PBT: persistent, bioaccumulative, toxic
vPvB: very persistent, very bioaccumulative
ADR: Accord européen sur le transport des marchandises dangereuses par Route
(European Agreement concerning the International Carriage of Dangerous Goods by Road)
RID: Regulations concerning the international carriage of dangerous goods by rail
ADN: European Agreement concerning the International Carriage of Dangerous Goods by Inland Waterways
(Accord européen relatif au transport international des marchandises dangereuses par voies de navigation intérieures)
IMDG: International Maritime Code for Dangerous Goods
EmS: Emergency Schedules
MFAG: Medical First Aid Guide
IATA: International Air Transport Association
ICAO: International Civil Aviation Organization
MARPOL: International Convention for the Prevention of Marine Pollution from Ships
IBC: Intermediate Bulk Container

**Sicherheitsdatenblatt**

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

CONLOC UV 665

Überarbeitet am: 03.05.2023

Materialnummer: 740665_1

Seite 12 von 12

VOC: Volatile Organic Compounds
SVHC: Substance of Very High Concern

Einstufung von Gemischen und verwendete Bewertungsmethode gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008**[CLP]**

| Einstufung | Einstufungsverfahren |
|-------------------------|----------------------|
| Skin Irrit. 2; H315 | Berechnungsverfahren |
| Eye Dam. 1; H318 | Berechnungsverfahren |
| Skin Sens. 1; H317 | Berechnungsverfahren |
| STOT SE 3; H335 | Berechnungsverfahren |
| Aquatic Acute 1; H400 | Berechnungsverfahren |
| Aquatic Chronic 1; H410 | Berechnungsverfahren |

Wortlaut der H- und EUH-Sätze (Nummer und Volltext)

| | |
|------|-------------------------------------------------------------------|
| H226 | Flüssigkeit und Dampf entzündbar. |
| H242 | Erwärmung kann Brand verursachen. |
| H302 | Gesundheitsschädlich bei Verschlucken. |
| H312 | Gesundheitsschädlich bei Hautkontakt. |
| H314 | Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden. |
| H315 | Verursacht Hautreizungen. |
| H317 | Kann allergische Hautreaktionen verursachen. |
| H318 | Verursacht schwere Augenschäden. |
| H319 | Verursacht schwere Augenreizung. |
| H332 | Gesundheitsschädlich bei Einatmen. |
| H335 | Kann die Atemwege reizen. |
| H400 | Sehr giftig für Wasserorganismen. |
| H410 | Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung. |
| H411 | Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung. |
| H412 | Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung. |

Weitere Angaben

Diese Angaben beschreiben ausschließlich die Sicherheitserfordernisse des Produktes/der Produkte und stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse. Sie stellen keine Zusicherung von Produkteigenschaften im Sinne der gesetzlichen Gewährleistung dar.

(Die Daten der gefährlichen Inhaltsstoffe wurden jeweils dem letztgültigen Sicherheitsdatenblatt des Vorlieferanten entnommen.)